

Pressemitteilung

Auf den Spuren der Jahrhunderte mit dem Klang der „Hosanna“ itour mit neuer audio-visueller Führung für die Stadt Freiburg

Freiburg, 06. Juni 2008 – Warum nennt man die „Hosanna“, die berühmte Glocke des Freiburger Münsters, auch „Knöpfleglocke“? Was meinen die Freiburger, wenn sie von „Unsrer lieben Frau Werk“ sprechen? Und was verbirgt sich hinter der „Neuen Freiburger Münze“? Antworten auf diese Fragen und noch vieles Mehr, erfahren die Besucher der Stadt Freiburg ab heute mit dem neuen audio-visuellen Stadtrundgang von itour.

Zusammen mit dem virtuellen Guides der Freiburger Wohltäterin Anna Katharina Egg, Otto Winterer, dem berühmtesten Oberbürgermeister Freiburgs und Herzog Bertold V. aus dem Geschlecht der Zwähringer, erleben Touristen eine lebendige, informative Tour der außergewöhnlichen Art. Mit einem Mini-Computer im Westentaschenformat ausgestattet, begeben sie sich auf individuellem Erkundungsrundgang durch die Stadt.

In welchem Tempo sie dabei vorgehen, bleibt ihnen ebenso selbst überlassen. Die itour-Führung an sich dauert rund 2 Stunden und macht Halt an insgesamt 39 Stationen. Hier erhalten Gäste nicht nur jede Menge Informationen rund um die bedeutenden Sehenswürdigkeiten Freiburgs, dem Freiburger Münster und dem Franziskanerkloster. Auch Geschichtliches und Anekdoten werden ihnen dabei in unterhaltsamer Form dargeboten. Untermalt wird das unterhaltsame Hörspiel dabei von Original-Klängen und klassischer Musik passend zur jeweiligen Epoche.

„Der audio-visuelle Stadtrundgang von itour ermöglicht es zukünftig unabhängig von festen Terminen die Stadt selbst zu erkunden“, sagt Günter Ebi von Freiburg Kultour. „Dabei lässt sie Raum für Pausen, um Sehenswürdigkeiten zu besuchen bzw. in einem der zahlreichen Restaurants einzukehren.“ Zudem stellten die Audio-Guides eine Imageverbesserung für Freiburg dar, betont der Marketingfachmann weiter. Denn damit könne man rund um die Uhr Stadtführungen für Einzelreisende aus dem In- und Ausland anbieten.

Die itour für Freiburg ist in Deutsch und Englisch erhältlich und kann gegen eine Gebühr von 7,50 Euro (bis 3 Stunden, Tagespreis 10 Euro) in der Tourist-Information Freiburg (Markt 3, Tel. 03521-41940) ausgeliehen werden. Entwickelt wurde der audio-visuelle Stadtrundgang von itour in enger Zusammenarbeit mit Günter Ebi von Freiburg Kultour und Peter Kalchthaler, dem Leiter des Museums für Stadtgeschichte.

Zu itour: Die tragbaren Minicomputer von itour sind in rund 35 Städten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz im Einsatz. Mittels Bildschirm zeigt der audio-visuelle „itour Guide“ den Besuchern historische Aufnahmen und verschafft so auch einen Eindruck von Sehenswürdigkeiten, die nicht auf dem Rundgang liegen oder hinter Türen verschlossen sind. So treffen Vergangenes und Zukünftiges aufeinander. Meist handelt es sich bei dem virtuellen Führer um bekannte Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Weitere Informationen bei:

itour city guide GmbH, Sebastian von Sauter (GF), Karl-Liebnecht-Straße 14, 99423 Weimar
Telefon: +49-3643-490105, Mobil: +49-172-54 94 719, Email: info@itour.de, Internet: www.itour.de

Freiburg Kultour, Günter Ebi (GF), Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg
Telefon: +49-761-290-7447, Email: info@freiburg-kultour.de, Internet: www.freiburg-kultour.de